

Dresdener Nachrichten

Tageblatt

für

Ersh. tägl. Morg. 7 U. Inserate werden bis Abends 6, Sonnt. bis Mittags 12 U. angenommen in der Expedition: Johannesallee und Waisenhausstraße 6.

Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Probiß.

Abonn. vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltl. Lieferung in's Haus. Durch die l. Post vierteljährlich 22 Rgr. Einzelne Nummern 1 Rgr.

Nr. 316.

Dienstag den 12. November

1861.

Dresden, den 12. November.

— Se. Maj. der König hat genehmigt, daß das Mitglied des akademischen Rathes Professor Julius Gübner, und das Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste Professor Robert Kummer den ihnen von des Königs von Preußen Majestät verliehenen rothen Adlerorden III Classe annehme und trage.

— Se. Maj. der König hat die erledigte Stelle des Consuls in New-Orleans im Staate Louisiana, dem daselbst ansässigen Kaufmanne Charles Henry Wandorf verliehen.

— Se. Maj. der König hat dem Commandanten der II. Infanterie-Division, Generalleutnant v. Hafe und dem Chef des Generalsstabes, Generalmajor v. Stieglitz, das Comthurkreuz II. Classe des Verdienstordens verliehen.

— Wegen erfolgten Ablebens Sr. Durchl. des Fürsten Heinrich XXIII., Prinzen Ruß älterer Linie, ist am königlichen Hofe eine Trauer auf drei Tage, von gestern bis mit dem 13. dieses Monats, angelegt worden.

— Der Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen und Frau Gemahlin, Infantin von Portugal, Herzogin zu Sachsen, R. S., sind vorgestern Nachmittag 3/4 3 Uhr nach Düsseldorf abgereist.

— Se. Maj. der König besuchte vorgestern Nachmittag die zoologische Ausstellung der Herren Leven und Sohn und nahm die verschiedenen Gruppen derselben in sehr eingehender Weise in Augenschein. Herr Leven hatte dabei die Ehre, Sr. Majestät von den beiden hervorragendsten Gruppen (Auerhahn, von Wäfen angefallen, und Schweinehahn) zwei von Schwab (am Wörthmonument) ausgeführte Photographien überreichen zu dürfen. — Wie wir hören, wird das zoologische Cabinet nur noch bis Ende d. M. hier zu sehen sein.

— Die durch den Gewerbeverein zu Dresden gegründete Handwerkerschule, welche jungen Gewerbetreibenden Gelegenheit zu Erlangung einer ihren Bedürfnissen entsprechenden theoretischen Ausbildung bietet, erfreut sich eines regen Fortschrittes und des besten Gedeihens. Es wirken an derselben mit gutem Erfolg nachstehende Lehrer: Herr D. Winkler in Repetition der Mathematik, Mechanik, Maschinenlehre, Fertigung von Boranschlägen, sowie geometrischen und technischen Zeichen. Ferner: Herr D. Waboda in deutscher Sprache, Herr Bschau in Gewerblehre und Chemie, Herr Götz in gewerblicher Buchführung, Herr Buschner im freien Handzeichnen und Herr Engler in Arithmetik, Geometrie und allgemeiner Naturlehre.

— Im Monat Oktober sind aus hiesiger Armentasse 2109 Thlr. (1295 Thlr. wöchentliche Almosen und Erziehungsbefehlfen an 976 Personen, 539 Thlr. außerordentliche Unterstützung an 294 Personen und 274 Thlr. Legaten und Stiftungszinsen) verausgabt worden; Aus der Peltter'schen Stif-

tung gelangten 45 Friesacken und ebenso viel Paar wollenen Strümpfe, ferner aus anderen Stiften 880 Brode zur Vertheilung. Mit ärztlicher Behandlung und Medicamenten wurden 239 Personen, sowie mit freier Beerdigung 26 Personen versehen, und 122 Arme erhielten verschiedene Bekleidungsgegenstände. Am Schlusse des verfloffenen Monats befanden sich auf Kosten der hiesigen Commune 77 Personen in den Landesanstalten untergebracht, auch wurden zu gleicher Zeit auf communale Kosten 221 Kinder (37 im Findelhause, 61 im Waisenhause, 27 in Familien und die übrigen in den Kindcolonien) erzogen. Verpflegt bez. bestimmt waren im städtischen Verordnungsamt 152, im Asyl für Stiche 55 und in der Arbeitsanstalt 132, überhaupt 333 Personen (189 Männer und 150 Frauen).

— Der hiesige Spar- und Vorschußverein hat im October eine Einnahme von 496,590 Thlr. und eine Ausgabe von 496,610 Thlr. gehabt, so daß ein Cassabestand von 86,981 Thlr. verblieb. Die gezahlten Vorschuße beliefen sich auf 125,635 Thlr., außerdem wurden 388,733 Thlr. prolongirt, in Summe 514,343 Thlr. auf 1—3 Monate ausgeliehen. Die Mitgliederzahl hat sich um 58 vermehrt und ist daher auf 3290 gesteigert, welche zusammen 162,324 Thlr. 16 Rgr. 8 Pf. Beiträge zum Stammcapital eingezahlt haben.

— Am gestrigen Tage wurde der gewöhnliche Wochenmarkt wieder auf dem Altmarkte abgehalten. Die Ausstellung der Buden etc. ist dabei eine ganz veränderte, indem die Buden auf dem zwischen der Badergasse und der Kreuzkirche gelegenen Theile des Altmarktes in kurzen, nach dem Markte zu laufenden Reihen, statt früher rund herum, aufgestellt sind. An diese schließen sich dann in fortlaufenden Reihen die Verkaufstände für Geflügel-, Victualien- und Gärtnerwaaren an, während ganz vorn die Verkaufsplätze der Landleute etc. sich befinden. Es hat diese Ausstellung den Vortheil, daß die Echteren, welche nur Vormittags feil halten, den Platz räumen und somit gerade da, wo der meiste Verkehr stattfindet, nicht den ganzen Tag über der Raum beengt wird. Auch die Einrichtung, daß die Reihen nicht wie früher von der Schreibergasse zur Schöffergasse, sondern von der Schöffergasse zur großen Frohngasse laufen, scheint von beachtenswerthem Vortheil zu sein. Die Gebäuden waren zur Feier der Einweihung mit Tannenbäumchen geschmückt.

— Von den Theilnehmern am Malaußstande sind alle im Zuchthause zu Waldheim bestimmten Führer nach und nach begnadigt worden, bis auf den früheren Aufsichtsdirector Rödel, der sich bisher nicht entschließen konnte, ein Gnadengesuch einzubringen. Rücksichten auf seine Familie sollen ihn zuletzt aber